

FDP Maintal

## **BAGGERN FÜR BILDUNG**

18.08.2013

---

### **FDP-AKTION FÜR KINDER AN DER MÜHLHEIMER FÄHRE**

„Kurz nach dem Schulstart haben wir eine besondere Aktion für Kinder geplant!“ kündigt FDP-Ortsvorsitzender Jörg Fusenig einen ungewöhnlichen Informationsstand der Maintaler Liberalen an. Mit einem Kleinbagger können Kinder einen Fußball auf eine Torwand schießen. Erfolgreiche Schützen können kleine Präsente gewinnen, beispielsweise Lesebücher. „Selbstverständlich werden wir auch Aufsichtspersonal vor Ort haben, die darauf achten, dass die Kinder den Bagger richtig bedienen.“ macht Jörg Fusenig deutlich, dass die gesamte Aktion vor allem für die Kinder eine große Gaudi werden soll. Der Stand der Liberalen wird am Sonntag, 25. August ab 13 Uhr am Spielplatz an der Mühlheimer Fähre in Dörnigheim starten.

Neben dem Spaß wollen die Liberalen natürlich auch über ihre Gedanken zur Bildungspolitik informieren. „Bildung sichert Teilhabe und eröffnet Aufstiegschancen eines jeden Einzelnen in der Gesellschaft. Sie ist die Grundlage zur Entwicklung einer mündigen und selbstbestimmten Persönlichkeit.“ hebt Jörg Fusenig die Bedeutung dieses Politikbereiches gerade in der Landespolitik hervor. Aus Sicht der FDP ist eine freiheitliche und zukunftsfähige Bildungspolitik der Schlüssel für mehr Chancengerechtigkeit, denn jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft und seinen Voraussetzungen, hat das Recht auf eine bestmögliche Bildung. „Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer Fähigkeiten und individuellen Begabungen gefördert werden.“ Erläutert Jörg Fusenig und führt weiter aus: „Die Realisierung und Intensivierung der Fördermaßnahmen muss die Heterogenität berücksichtigen und darf sich nicht auf eine Gruppe beschränken, sondern muss alle Kinder der Gesellschaft umfassen.“

Für die Maintaler Liberalen haben die vergangenen Jahre mit der liberalen

Kultusministerin Beer viele positive Entwicklungen gebracht, beispielsweise durch 2500 zusätzliche Lehrer bei der Lehrerversorgung. Diesen guten Trend wollen Sie auch in Zukunft fortsetzen. „Dem Ressourcenaufwuchs bei den Lehrerstellen muss eine Qualitätsoffensive folgen, die unsere Schulen durch individuell abgestimmte, flexible und bedarfsorientierte Entscheidungen unterstützt und eine bestmögliche Bildung im Sinne der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.“ skizziert Jörg Fusenig den Diskussionsrahmen zu dem er mit den Eltern am Rande des Torwandschießens ins Gespräch kommen möchte.